

Stellungnahme

des Qualitätssicherungsrates für Pädagoginnen- und Pädagogenbildung

KPH Wien/Krems

MASTERSTUDIUM LEHRAMT PRIMARSTUFE MIT ERWEITERUNG AUF DEN ALTERSBEREICH 10 BIS 15 IN ISLAMISCHER RELIGION

Altersstufe: **Primarstufe**

Niveau/Bereich: **Erw. Studium Niveau MA**

Einreichungsart: **neu**

ECTS-AP: **90 ECTS**

Das Curriculum ist beim QSR zum Einreichtermin 15.01.2021 eingelangt.

4. Ergänzung der Stellungnahme aufgrund der Neueinreichung des Masterstudiums Lehramt Primarstufe mit Erweiterung auf den Altersbereich 10 bis 15 in islamischer Religion der KPH Wien/Krems

Der Qualitätssicherungsrat (QSR) für Pädagoginnen- und Pädagogenbildung hat gemäß den gesetzlichen Bestimmungen eine Stellungnahme zu den Curricula zur Erlangung eines Lehramtes abzugeben.

Der QSR verweist auf die studienrechtliche Stellungnahme des Ref. II/7a des BMBWF, für deren Umsetzung die anbietenden Institutionen verantwortlich sind. Es ist darauf zu achten, dass die Curricula nicht im Widerspruch zu geltenden Gesetzen und Verordnungen einschließlich der Satzungen stehen.

Der QSR hat seit Beginn der Begutachtungsverfahren viele Erfahrungen gesammelt sowie zusätzliche Anregungen erhalten. Durch den Vergleich mit den Curricula anderer Anbieter konnte er zudem Einsicht in neue Problemfelder gewinnen. Als Folge können ergänzende Stellungnahmen im Sinne einer kontinuierlichen Qualitätsentwicklung auch Punkte ansprechen, die in den vorausgehenden Begutachtungsphasen noch nicht thematisiert wurden.

Der QSR holt gemäß seinen Bestimmungen zum Stellungnahmeverfahren fakultativ Einschätzungen ausländischer Fachgutachter*innen ein. Diese fließen in die Beratungen des QSR ein. Gutachten werden den einreichenden Institutionen zur Verfügung gestellt.

Die Stellungnahme des QSR schließt an die bisherigen Stellungnahmen (inklusive Ergänzungen) an.

Fazit:

Der QSR gibt eine positive Stellungnahme zum vorgelegten Curriculum Masterstudium Primarstufe mit Erweiterung auf den Altersbereich 10 bis 15 in Islamischer Religion ab.

Anmerkungen:

Konzept:

Im Konzept des Masterstudiums in Islamischer Religion greifen die einzelnen Module bzw. Modulinhalte die wesentlichen Aspekte der islamischen Fachwissenschaft und Fachdidaktik auf. Ziele und Qualifikationen des Studiums stimmen gut überein. Auf Basis der didaktischen Methoden und Prüfungsmodi können die Studierenden die angestrebten Ziele erreichen und die Kompetenzen erwerben.

Diversität:

Im Hinblick auf die Aspekte der Diversität ist zu begrüßen, dass systematisch-theologischen, religionspädagogischen, geschichtlichen, sprachlichen und interreligiösen Modulen (vgl. Curr. S. 6) genügend Raum gegeben wird. Gerade das Zusammentreffen unterschiedlicher und vielfältiger religiöser Vorstellungen ist im schulischen Unterricht von grundlegender Bedeutung, da der konfessionelle Religionsunterricht in einer pluralen Gesellschaft über die Inhalte, Glaubensgrundlagen und Normen seiner jeweils eigenen Religion hinausgehen muss. Erst damit wird Schüler*innen ermöglicht ihre eigene selbstbestimmte Haltung dazu zu finden. So weist z.B. das Modul "spirituelles Lernen und Diversität im islamischen Religionsunterricht" (primMA1-03) in die Richtung individueller und pluraler Erfahrungen von Menschen und das Modul "Islamische Religionspädagogik und Inklusion Sekundarstufe 1" (primMA3-04isl) nimmt das Inklusionsverständnis im Bezug auf die Heterogenität der Schüler*innen in den Blick.

Lebenswelt:

Die Lebenswelten muslimischer Jugendlicher in einem eigenen Modul (primMA1-04isl) auf Basis anthropologischer und psychologischer Bedürfnisse anzusprechen und damit die Entwicklung selbstbestimmter Persönlichkeiten unterstützen und fördern zu wollen, untermauert diese Einschätzung gegenüber dem vorgelegten Erweiterungscurriculum.